

Australien warnt: Minen-Boom vorbei ?

Autor: Jochen Stanzl, Chefmarktanalyst CMC Markets | 03.07.2013 10:12 | Copyright BörseGo AG 2000-2021

Es kommt zu ruckartigen Veränderungen. In Australiens regierender Arbeiterpartei putscht sich der vor drei Jahren abgesetzte Kevin Rudd zum neuen Premierminister und stößt damit seine allzu optimistische Rivalin vom Thron. Ihr Optimismus hinsichtlich der wirtschaftlichen Lage, in der sich Australien befindet, wird dafür verantwortlich gemacht, dass die Arbeiterpartei in Umfragen nur wenige Wochen vor den nationalen Wahlen immer mehr an Boden verloren hat.

Daher spricht Rudd jetzt Klartext. Er sieht den durch Chinas Nachfrage getriebenen Minen-Boom am Ende, Australien könnte in eine Rezession stürzen. Seit November 2011 hat die australische Zentralbank den Leitzins um zwei Prozentpunkte gesenkt und warnt immer noch davor, dass die australische Wirtschaft bestenfalls nur unterdurchschnittlich wachsen wird. Die australische Volkswirtschaft müsse ein neues Gleichgewicht finden, da die Bergbauunternehmen kaum noch in neue Projekte investieren.

Dass China, der größte Handelspartner Australiens, seine problembehafteten Banken offenbar einfach fallen lässt, hilft dem Ausblick im aktuellen Umfeld nicht weiter. Das Wachstum der industriellen Fertigung rutschte in China im Juni auf den niedrigsten Stand seit vier Monaten und wahrscheinlich wird sich das chinesische Wirtschaftswachstum das zweite Quartal in Folge verringert haben, zeigt eine Umfrage von Bloomberg. Laut Rudd steht China für 10% des australischen BIPs.

Chinas neue Führer steuern das Land durch eine schwierige Umstellung weg von der Werkbank der Welt, die große Mengen Rohstoffe benötigte, und hin zu einer konsumorientierten Mittelstandsgesellschaft. Wie schnell und direkt China bei wirtschaftlichen Entscheidungen handeln kann, haben wir in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten ja hautnah miterleben dürfen. Ich rechne damit, dass uns hier noch viele Überraschungen ins Haus stehen werden.

Jetzt müsse Australien stärker werden in der industriellen Fertigung, bei Dienstleistungen, im Agrarsektor. Investoren sind skeptisch. Der australische Dollar fällt wie ein Stein und auch über Nacht verlor er gegenüber dem US-Dollar wieder um 1,3 Cents an Boden.

Die Entwicklungen um Australien und China sind für mich Indizien dafür, dass der Superzyklus bei Rohstoffen vorüber sein und eine Aufwertungsphase des US-Dollars vor uns liegen könnte.

Australischer Dollar gegenüber US-Dollar



Im Artikel besprochene Instrumente

Gold	Forex Capital Markets	18.06.2021 23:02:21	1.763,95	-8,87	-0,50	1.796,86	1.760,69
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 18.06.2021 23:36:57

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handlungsempfehlungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021